



Quartierzeitung
der Telli

Aarau,
im März 1975

2. Jahrgang
Nr. 3

**TELLI-
POST**

Offizielles
Mitteilungsblatt
des
Quartiervereins
und des
Gemeinschafts-
zentrums.

Aktuell

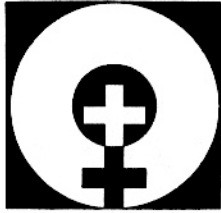
Jahresversammlung des Quartiervereins:

- Mitgliederbeiträge 1975 bleiben gleich (Fr. 5.- für Einzelmitglieder, Fr. 8.- für Ehepaare, Fr. 50.- für juristische Personen und Fr. 100.- für Gönner.)

Dürfen wir Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihre Unterstützung bitten? (Einzahlungsschein liegt dieser Nummer bei). Besten Dank!

- 4 neue Vorstandsmitglieder gewählt (lesen Sie Seite 2).

Adresse : Redaktion Tellipost, Postfach 134, 5004 Aarau
Redaktoren : Rolf Bürli, Bernhard Grob (Grafik)
Die Tellipost erscheint von Januar bis Juni jeweils Ende Monat,
von August bis Dezember Mitte Monat (11 Ausgaben pro Jahr).
REDAKTIONSSCHLUSS: im ersten Halbjahr am 15. des Monats, im zweiten Halbjahr am 1.
Die Tellipost geht an alle Haushalte des Telli Quartiers, sowie an Mitglieder des Quartiervereins ausserhalb des Quartiers.
Auflage: 1000 Exemplare.



Blutspendedienst SRK

Haben Sie schon gewusst, dass für manche Operationen über 50 Flaschen Blut benötigt werden, um einem Menschen zu helfen? Am 24. April 1975 zwischen 16.00 und 20.00 Uhr findet im Saal des Gemeinschaftszentrums wieder eine Blutspendeaktion statt. Blutspenden können alle gesunden Menschen zwischen 18 und 60 Jahren. Anschliessend ans Blutspenden ist jeder Spender zu einem belegten Brot mit Kaffee am gemütlichen Cheminéefeuer eingeladen.

KOMMEN AUCH SIE ZU DIESER GUTEN SACHE.

Quartierverein

RB. Die erste ordentliche Jahresversammlung des Quartiervereins Telli fand am 7. März im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums statt. Knapp 40 Personen, also rund 10%

Gulf billiger tanken
selber tanken
mit Ihrer persönlichen Benzin-Bezugskarte! (Monatsrechnung/Ver-
günstigung 2 Rp. pro ltr.)
24 Stunden Selbstbedienung
☎ 064/22 31 61
TANKSTELLE MIT AUTO-SHOP!
TELLI-EINKAUFSZENTRUM AARAU

Verlangen Sie unser günstigstes Angebot!

Verkaufsstelle der Auto Germann AG, Hunzenschwil Telefon 064/47 10 55

der Mitglieder folgten der Einladung, und dies trotz widerlicher Wetterverhältnisse.

Der Präsident W. Tschanun eröffnete die Versammlung mit seinem humorvoll verfassten Bericht über die Tätigkeit des Vereins im letzten Jahr. Die Jahresrechnung, eine normalerweise furchtbar trockene Angelegenheit, wusste Kassier N. Sitter auf eine lockere und interessante Art zu präsentieren. Sie wurde von den Revisoren für richtig befunden und anschliessend von der Versammlung genehmigt. Einstimmigkeit herrschte auch beim Antrag des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge pro 1975 unverändert zu belassen.

Ein sehr wichtiges Traktandum war die Erweiterung des Vorstandes um 4 Personen, ergaben doch die anfallenden Aufgaben eine fast unzumutbare Belastung der bis anhin fünfköpfigen "Vereinsspitze". Glücklicherweise stellten sich unsere Mitbewohner, Frau Schobner, Frau Wildi, Herr Jean-Richard und Herr Walliser spontan für die Mitarbeit zur Verfügung. Alle wurden anschliessend von der Versammlung ehrenvoll gewählt.

Tellifescht 75 "für jeden etwas"

-zr- Dies ist nicht bloss ein Slogan, wie man ihn an jedem Fest antrifft; am "Tellifescht 75" wird tatsächlich für jeden etwas geboten. Das vom Gemeinschaftszentrum und vom Quartierverein organisierte Fest wird eine noch selten dagewesene Palette von Musik anbieten können:

Am Samstagabend (31. Mai) spielt das durch Auftritte im In- und Ausland sowie zahlreichen Fernsehauftritten bestbekannte "Heinz-Waldvogel-Sextett" (Luzern) zum Tanze auf. In

Heizmann
autobedarfcenter
Klebstoffe
Kugellager
Elektrik
Luftanlagen
Dichtungsmaterial
Handwerkzeuge
Messgeräte
Werkstatteinrichtungen
Elektrowerkzeuge
+ Zubehör
mechanische Kleinteile
Mitt Pausen Teuzi
Neumattstr. 8
Tel. 24 34 24

Damen-Herren
Perücken Toupé



Aarau: Telli-Zentrum Tel. 064/22 17 70
Baden: Weite Gasse 17 Tel. 056/22 53 32
Wettingen: Landstr. 37 Tel. 056/26 60 90
Kleindöttingen: Hauptstr. 230 Tel. 056/45 10 62

den Räumen des Gemeinschaftszentrums werden wir in den Genuss einer Ländlerformation kommen, sowie bereits am Samstagabend einen Auftritt der überaus beliebten "Aarauer-Schwyzerörgeli-Fründe" erleben. Wer es "heiss" mag, findet in der Diskothek "City Lights" - nebst Schallplatten - den Auftritt der im GZT ansässigen "Cemetery smell" (man darf auf diese Premiere gespannt sein) und der führenden Schweizer Melo-Rock-Formation "Purple Haze".

Am Sonntag werden die "Aarauer Schwyzerörgeli-Fründe" zum Frühschoppen aufspielen, am Nachmittag stehen spannende Spiele für Kinder und Jugendliche auf dem Programm, die Aarauer Trachtengruppe wird uns mit Liedern und Tänzen erfreuen, und in der Diskothek erwartet uns nochmals ein Auftritt der Popgruppen.

Dass die Festwirtschaft bemüht sein wird, das leibliche Wohl aufrecht zu erhalten, braucht wohl kaum besonders hervorgehoben zu werden.

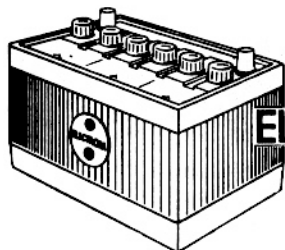
Weitere Angaben finden Sie in der nächsten Nummer der TELLIPOST wie auch in der Tagespresse.



Garage René Schaller

5000 Aarau
Schiffände 59
Tel. 064/22 54 67
Privat
064/31 22 94

Reparatur aller Auto-Marken



ELECTRONA



Weber-Service

Auf Initiative zweier Frauen mit Unternehmungssinn findet vom 1. bis 3. Mai 1975 im Gemeinschaftszentrum eine

Kleinformelbörse

statt.

Alle gut erhaltenen Möbel, antike Gegenstände oder Teppiche die Sie gerne verkaufen möchten, können Sie zu diesem Zeitpunkt in Kommission geben. (Ausnahme: keine Betten, ausg. evtl. Kinderbetten.) Nach der Börse holen Sie sich den Verkaufserlös, oder, wenn kein Kauf zustande gekommen ist, den Gegenstand wieder ab.

Möchten Sie selber einen Gelegenheitskauf tätigen, so kommen Sie vorbei und sehen sich im hoffentlich grossen Angebot um.

Die Möbel werden vom Verkäufer mit seinem eigenen Transportmittel zum Gemeinschaftszentrum gebracht und vom Käufer dort abgeholt.

Wir bitten, die zu verkaufenden Objekte im Laufe des Monats April bei Tel. 22 16 48 (Frau Renold, Aarau)

oder Tel. 22 36 38 (Frau Buchmann, Aarau) anzumelden.

Annahme der Gegenstände: 1. Mai 9.00 - 20.00 Uhr

2. Mai 9.00 - 12.00 Uhr

Verkauf:

2. Mai 14.00 - 20.00 Uhr

3. Mai 9.00 - 12.00 Uhr

Rücknahme:

3. Mai 14.00 - 18.00 Uhr

Es wird kein Gewinn angestrebt, einzig zur Deckung der Speisen wird ein minimaler Betrag verrechnet werden.

Am Mittwoch, 26. März 1975 ab 14.30 Uhr sind alle Kinder ins Gemeinschaftszentrum zum fröhlichen

Ostereierfärben

eingeladen.

Hartgekochte Eier müsst ihr selber mitbringen, hingegen erhaltet ihr bei uns gratis alle Farben und zusätzliches Material sowie eine fachkundige Anleitung.

Es ladet ein, der Quartierverein.

Hinweise und Mitteilungen

Anmeldung für den nächsten Kochkurs: wer Interesse hat, an einem Hobby-Kochkurs teilzunehmen, der finde sich zwecks Besprechung am Dienstag, 8. April 19.30 Uhr in der Hobby-Küche des Gemeinschaftszentrums ein. Die im Jahresprogramm des Quartiervereins angekündigte Schlösslibesichtigung muss wegen Umbau des Museums auf den Monat Juni verschoben werden. Wir bitten um Verständnis.

OSTERN IM
GEMEINSCHAFTSZENTRUM:

Das Gemeinschaftszentrum bleibt von Karfreitag bis Ostermontag geschlossen.



Wir gehen
in die Schuhgrös
weil die Preise dort so günstig sind!

Schuhgrös Aarau 100 Jahre
Einkaufszentrum
Trelli

Wenn Ihr Auto wieder glänzen soll.....



Unsere Spezialität:
Sämtliche Ausbeurbeiten
an Personenwagen
und Nutzfahrzeugen.
Automalerei mit modern-
sten Einrichtungen.
Hohlraum-Konservierung
und Unterbodenschutz.
Autosattlerei.
Termingerechte und
zuverlässige Bedienung.

Carrosserie

KOENIG AARAU

Weiherrnstrasse 80
5000 Aarau
Tel. 064 / 22 53 53
Verlangen Sie unseren
Herrn Grassi



Zu verkaufen
neuwertiges
Mobiliar:

- 1 Doppel-
schlafzimmer, (modern
- 1 Farbfernseher
Grundig
- 1 Wohnwand
(Element)

sowie div.
Hausrat.

Tel. 22 39 60

Unser Roman

Ueber die Schiffbarkeit der Aare

von Robert Frey-Rutishauser

Nun kam das grosse Ereignis - die erste Probe - und siehe, es schwamm. Im Vergleich zu den andern Wasserfahrzeugen war es wunderbar wenig und leicht zu steuern. Es ist sicher das erste Kanu in Aarau gewesen - es wurde bekannt, allgemein bestaunt, kritisiert und sehr, sehr skeptisch betrachtet. Es sei "gottversucht", sagte man, mit einem solchen Gebilde auf dem Fluss herum zu fahren, doch wenn man halt à tout prix ersaufen wolle, dann sei nicht zu helfen. Meine Eltern waren weniger ängstlich, mein Vater gar nicht, im Gegenteil, er half uns, soviel er konnte und hatte grosse Freude am Gelingen des Schiffes, hingegen sass er nie hinein, kam aber doch hin und wieder auf die Aare im Holzboot. Die Mutter hingegen hatte sehr grosse Angst, sagte jedoch nichts und liess uns gewähren, war aber jedesmal ausserordentlich erleichtert, wenn wir von einem solchen Abenteuer wieder zurückkamen.

Das Boot machte Schule. Freunde von mir bauten auch solche, grössere und kleinere, in allen Formen und Variationen. Es entstand eine ganze Flotte, zusammen fünf Stück, die alle bei uns lagerten. Die Eltern der Freunde hatten meist keine Ahnung dass ihre Sprösslinge solch halbrecherische Dinge wagten, und aus Angst, dass ihnen dieses Wasserfahren wahrscheinlich verboten worden wäre, sagten sie zu Hause nichts. Meine Eltern dachten eben anders: Lieber einen Blödsinn machen, aber wir wissen es. Ich habe meinen Eltern auch nie etwas verheimlicht. Es wäre mir auch nicht gelungen, denn meine Mutter merkte einfach alles oder ahnte es. Anlässlich einer Wanderung ins Wallis machten wir Pläne, um vom Val d'Evolène nach Zermatt zu gelangen, via Tête Blanche. Das ist eine an und für sich harmlose Sache, führt aber über Gletscher, Schnee und Eis, und wir waren keine ausgebildeten Alpinisten. Von diesen Absichten liessen wir nichts verlauten, doch als wir es nach vollbrachter Tat erzählten, war die Mutter gar nicht erstaunt und sagte: Ja, das habe ich schon geahnt, ihr hattet einmal eine Karte auf dem Tisch, die hatte so viele blaue Stellen, und da dachte ich, dass ihr eben über Schnee und Eis gehen wollt. Ein andermal waren wir auf dem Napf, spielten mit der Seilbahn so lange, bis wir sie nicht mehr recht abbremsen konnten und das Ding in der Tiefe wahrscheinlich recht hart aufschlug. Es gab Schaden und ein gerichtliches Nachspiel. Der Gerichtspräsident, welcher diesen Fall behandelte, hatte aber doch einiges Verständnis dafür, und wir mussten nur den Schaden von ca. 100 Franken bezahlen. Was sagte meine Mutter? Nun, ihr habt mir eine Photo gezeigt, wie ihr so auf diesem Seilbahnli herumgeklettert seid, und da habe ich gedacht, dass da wohl etwas passiert sei. Also, gegen dieses vielberühmte Mutterauge war nicht aufzukommen.

Nun begann für uns das Zeitalter der Entdeckungsfahrten. Biberstein war das erste Ziel, dann lockte Brugg. Aber unterhalb Biberstein war das Aarewehr des Steinerschen Betriebes in Rupperswil, ein einfaches Ueberlaufwehr. Auf der rechten Seite war eine Lücke, damit Pontons und Weidlinge passieren konnten. Da galt es auszuprobieren, ob man mit den kleinen Dingern auch durch diese Lücke fahren konnte. Oben war's ruhig und glatt, dann sauste man in rasendem Tempo in die Tiefe, und unten schäumte das Wasser, bildete Wirbel und Waagen, spritzte und zischte wie in einem Hexenkessel. Das erstmal trugen wir die Boote fein säuberlich am Ufer in den untern Teil der Aare, dann wagte man einmal eine solche Talfahrt und kam mit platschvoll gefülltem Schiff wieder ans Ufer, lernte aber nach und nach, dieses schäumende Gebrodel zu überwinden. Unsere Boote waren auf der Oberseite noch offen und von den Wellen bald aufgefüllt, so dass ein gewisser Schutz angebracht werden musste. Mit den heute üblichen Konstruktionen kann man sie gar nicht vergleichen.

Schluss in der April-Tellipost

Frühlingsanfang -- Frühlingsmarkt

Freitag, 21. und Samstag, 22. März:

Grosser, bunter Frühlingsmarkt auf dem Telli-Platz

Flohmarkt, Geschenkartikel, WWF und Vogelschutz, Felle, Lederwaren, Kerzenständer, Konfiserie, Spielwaren, Korbwaren, Kräuter und Reformprodukte Schallplatten, Radios, Kosmetika und Drogerie-Artikel, Pellerinen, Pullis Hemden, Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Blumenknollen, Erde, Dünger, Gartengeräte, Autoaccessoires, Leihchen, Hamburger, Bratwürste, Glacé, Kunstgewerbe, Ballonverkäufer, Drehorgelmann, Riesenrad, Orgelschau, Schnellportraitist, Schiesshude, Ballwerfen, Militär-Sachen, Finken, Informationsstände, Musikinstrumente etc.

... Am Samstag, 5.4. von 14.00 bis 17.00 Uhr spielen die "NEW CREOLES" auf. (5-köpfige Dixieland-Band aus Zürich, bekannt aus Radio und TV.)

Das TELLIFON (064/21 93 92) gibt persönliche Auskunft über alle Veranstaltungen und nimmt auch gerne Ihre Vorschläge und Anregungen entgegen.

Tausend Einkaufsvorteile unter einem Dach. Unter dem Dach des Einkaufszentrums Telli.

Allgemeine Aargauische	Vertrauensbank für 150'000
Ersparniskasse	Sparer
ABM	Sympathische Preise
Auto Germann AG	Benzin Bezugskarten und Auto-Shop
Belle fleur	Blumen, Arrangements, Kulturen
Belmondo Restaurant Telli	Gute Sachen aus Küche und Keller
Chäs Laube	Gaumenfreuden aus Milch und Rahm
Chemisch Reinigung Telli	Kilo-, Einzel-, Spezialreinigung
COOP Center	Jung, modern, aktiv
COOP Do it yourself	1000 Sachen zum Selbermachen
Express Service Center	Schuh- und Schlüsselerservice
Favor Mode	Qualität für Damen und Herren
Ferri's Mode	Immer wieder das Neueste
Fischer Coiffure	Gepflegter Damen- und Herrensalon
Hifi Krein	HiFi für alle Ansprüche
Hettler-Electric	Television und Radio / Service
Hotelplan	...alle Ferien: Ihre besonders!
Kinderparadies	Wir betreuen Ihre Kleinen
Leutwyler AG	Herrenmode mit Pfiff
PTT	Post Telephon Telegraph
Rediffusion	Für Bild und Ton
Schnellfoto	Für Pass, Spass und Portrait
Schuhgros	Weil Schuhe dort so günstig sind
Telli Drogerie	Drogerie, Parfumerie, Kosmetik
Telli Restaurant	Das heimelige Puurebeizli/Pizzeria
Vögele	Grosser Schuhmarkt, kleine Preise
Wegra	Lichtbildwerbung und Showroom

Chum lueg und los. S'isch immer öppis los.